



Pressemitteilung vom 20.04.2026

Europäische Impfwoche vom 26. April bis 2. Mai mit telefonischer Impfberatung des Gesundheitsamtes

Im Rahmen der Europäischen Impfwoche, die vom 26.04. bis 02.05.2026 stattfindet, bietet das Gesundheitsamt eine telefonische Impfberatung an. Frau Dr. med. Naumann ist Ärztin sowie kommissarische Amtsleiterin des Gesundheitsamtes im Saale-Holzland-Kreis und berät am **Dienstag, den 28.04.2026 in der Zeit von 10 – 12 Uhr**. Unter der **Telefonnummer 036691 – 703500** erhalten interessierte Bürgerinnen und Bürger u.a. Informationen zu notwendigen Impfungen nach den Empfehlungen der ständigen Impfkommission (STIKO).

Impfungen zählen zu den wirksamsten und kostengünstigsten Maßnahmen zur Prävention übertragbarer Krankheiten. Sie tragen weltweit erheblich zur Reduktion der Krankheitslast bei und verhindern Millionen Todesfälle. So schätzt die Weltgesundheitsorganisation (WHO), dass in den letzten 50 Jahren rund 154 Millionen Todesfälle bei Kindern durch Impfungen vermieden werden konnten. Besonders hoch ist der Effekt in den sogenannten Entwicklungsländern beispielsweise in Afrika.

Das unmittelbare Ziel der Impfung besteht im Schutz der geimpften Person vor einer Erkrankung und deren möglichen Komplikationen. Gleichzeitig tragen die meisten Impfungen bei einer ausreichenden Impfquote zu einem gemeinschaftlichen Schutz bei: Ist ein großer Teil der Bevölkerung immun, wird die Ausbreitung von Erregern wirksam reduziert oder sogar unterbrochen, wie dies 1980 bei den Pocken gelungen ist. Dies schützt auch Menschen, die selbst über kein ausreichend starkes Immunsystem verfügen und (noch) nicht geimpft werden können oder trotz Impfung keinen ausreichenden Immunschutz aufbauen, wie beispielsweise Personen mit geschwächtem Immunsystem oder Neugeborene.

Darüber hinaus tragen hohe Impfquoten zur Stärkung und Entlastung des Gesundheitssystems bei. Sie können die Inanspruchnahme medizinischer Leistungen senken und den Bedarf an Antibiotika reduzieren und somit auch der Entstehung antimikrobieller Resistenzen entgegenwirken.

Auch zum diesjährigen **Kreissenientag** am Mittwoch, **den 20. Mai 2026 ab 12.00 Uhr in Camburg** sind Mitarbeiter des Gesundheitsamtes vor Ort und überprüfen gerne die Impfausweise der Besucher. Bringen Sie dazu bitte Ihren aktuellen Impfausweis mit!

Kontakt Pressestelle:

Telefon:
036691/70-1024

Telefax:
036691/70-718

E-Mail:
presse@lrashk.de

Internet:
www.saaleholzlandkreis.de

Besucheradresse:
Im Schloss, 07607 Eisenberg

Postanschrift:
PF 1310, 07602 Eisenberg

